WWW – World Wide WABE?

Zum Einsatz eines mediävistischen Lehr-Lern-Tools in neuen Lehr-Lern-Umfeldern

WABE
WortArBEit

von
Patrik Hover
M.A.

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
DigiTeLL Digital Teaching and Learning Lab
s.o.l.i.d. systematisches Objekt -lernen und -identifizieren
Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Lexem

Graphie

Etymologie

Wort

Bedeutungs-
wandel

Semantik

Laut-
wandel

WABE
WortArbEit

Barrierearm

Fort-
geschrittene

Studien-
anfänger*innen

digitaler
Lernhelfer

Selbst-
Lern-Tool

Nachschlage
-
werk

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

DigiTeLL Digital Teaching and Learning Lab

s.o.l.i.d. systematisches Objekt -lernen und -identifizieren

Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Unser Fahrplan

WABE
WortArBEit

1. Was ist WABE?
2. Gelungener Transfer - Best Practice
3. Künftige Transferpotenziale

Nickel, Jacob: Gründlicher und nützlicher Unterricht von Wartung der Bienen, Goerlitz 1653.

1. Was ist WABE?

1. Was ist WABE?

WABE
WortArBEit

WABE ist ein digitales mediävistisches Lehr-Lern-Tool - eine webbasierte App.
Es vermittelt einen mittelhochdeutschen Grundwortschatz und führt Lernende systematisch an die Besonderheiten der mittelhochdeutschen Sprache heran.

Aufbau

Grundwortschatz:
Lemmatisierung der Wörter

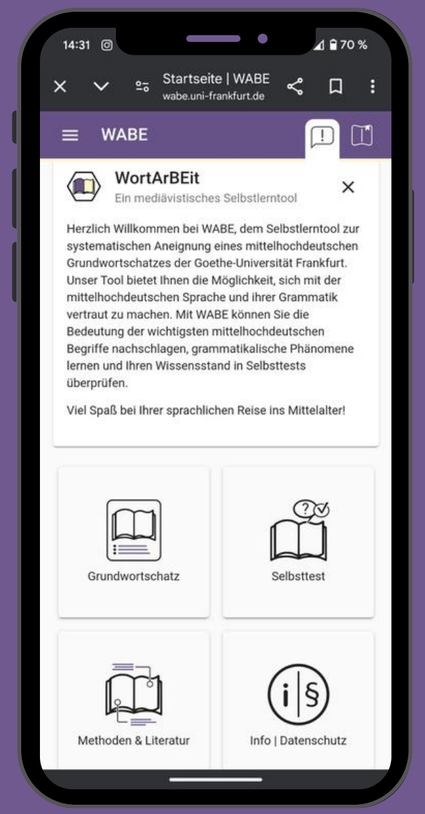
Selbsttests:
Frage- & Quizformate

Methoden & Literatur:
Methodischer Ansatz, Nachweis verwendeter Literatur & Quellen

Glossar:
Erläuterung von Fachtermini

Was ist das Ziel von WABE?

Lernende sollen in der Studieneingangsphase einen leichteren Zugang zur mittelhochdeutschen Sprache erhalten und insb. auf Klausuren mit Übersetzungsanteil vorbereitet werden.



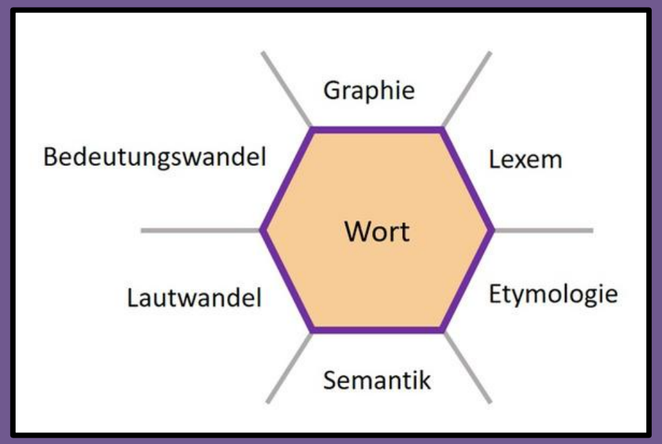
1. Was ist WABE?

WABE
WortArBEit

s.o.l.i.d.
systematisches
Objekt
-lernen und
-identifizieren

Object-Based-Learning

trifft auf



Das neue Objekt

Was ist daran neu?
s.o.l.i.d. hat sich bislang nur auf physisch greifbare Objekte fokussiert. WABE ist die erste rein geisteswissenschaftliche Adaption des Lernkonzepts.

Warum ist das herausfordernd?
Das Lernobjekt ist nicht greifbar und die Summe der Objekte nahezu unbegrenzt.

1. Was ist WABE

Wie mit WABE lernen?

wîb bezeichnet eine Person weiblichen Geschlechts ohne ständische Bindung oder die negative Konnotation des Nhd.

Lya - das erst weib Iacob

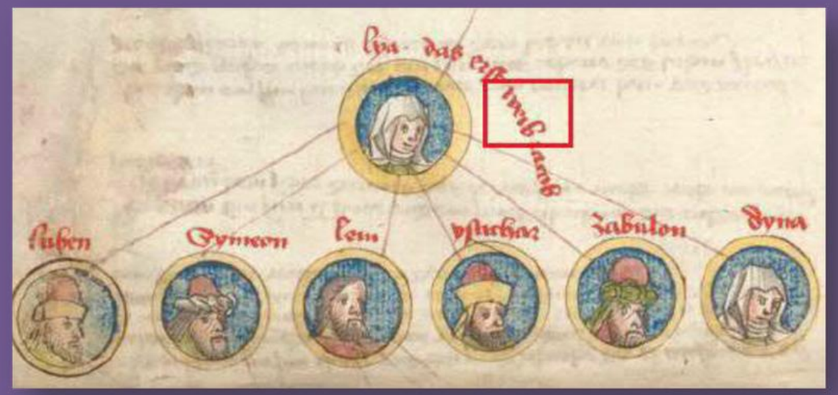
<u>Germanisch zu Ahd.</u>
Ahd. Monopthongierung und Ellision
<u>Ahd. zu Mhd</u>
Auslautverhärtung
<u>Mhd. zu Nhd.</u>
Nhd. Diphthongierung und Rücknahme der Auslautverhärtung in Schreibung

weib

wîp, wîb (starkes Neutrum)

1.) Personen weibl. Geschlechts
2.) wîp in Abgrenzung zur vrouwe
3.) Ehefrau
4.) wîp in Abgrenzung zu maget
5.) bei Tieren: Weibchen

g. *weiba-
ahd. wîb
mhd. wîp, wîb
nhd. Weib



WABE
WortArBEit

zusätzlich

Fachtermini über ein Glossar

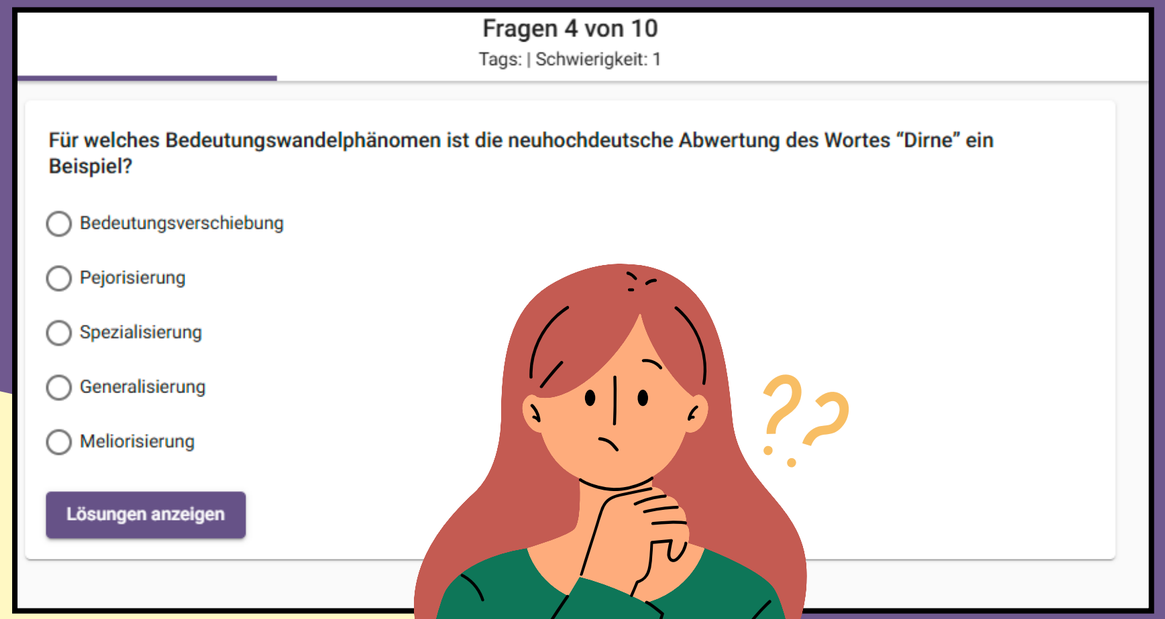
visueller Zugang zu zeitgenössischen Handschriften

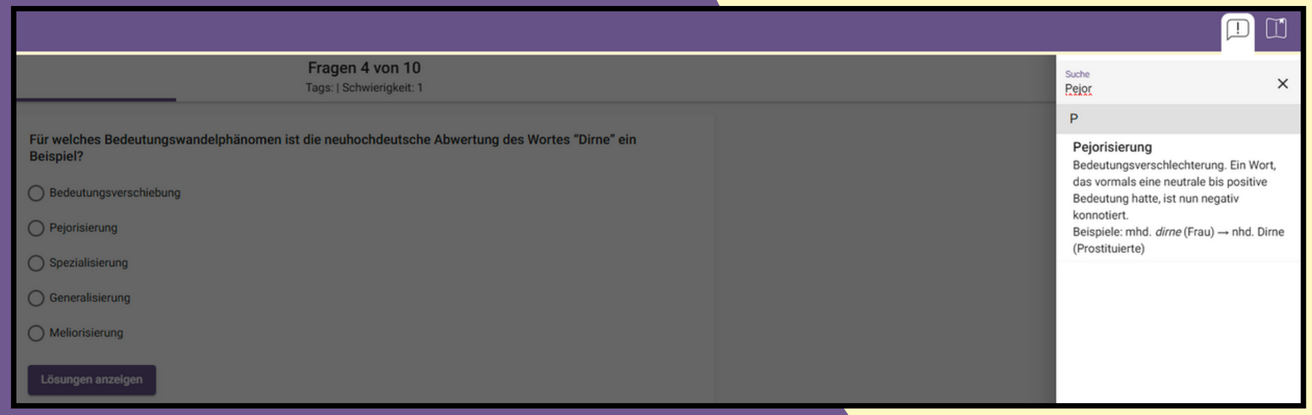
auditives Lernen durch Vertonung von Textsequenzen

selbstständige Lernstands-überprüfung durch Selbsttests

1. Was ist WABE

Selbsttests und Glossar

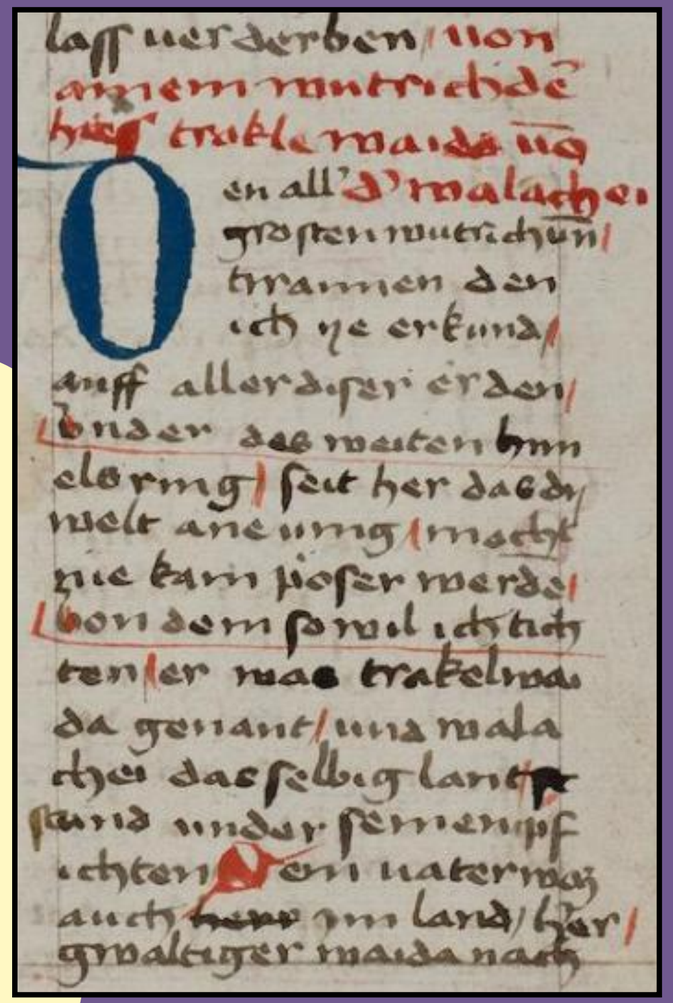


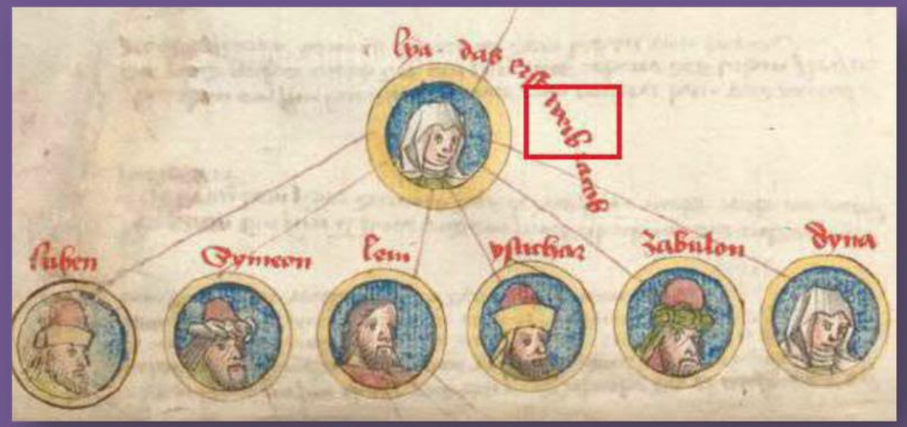


1. Was ist WABE

Wie mit WABE lernen?

Einblicke in eine fremd(gewordene) Kultur



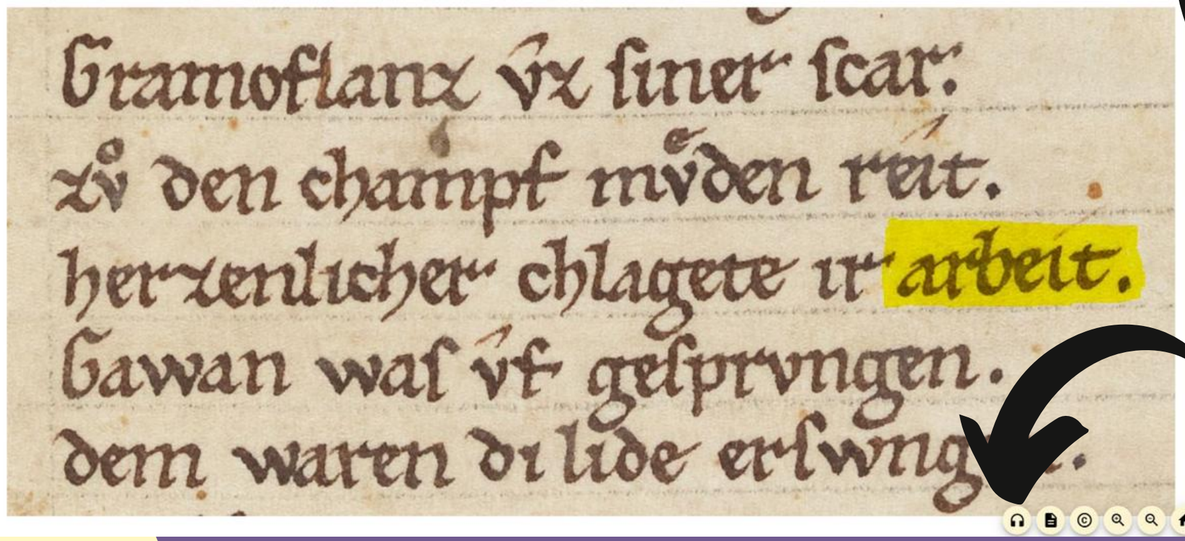


Schon gewusst?
Multisensorisches Lernen spricht unterschiedliche Lerntypen an und führt zu einem höheren Lernerfolg. Das schließt lernen <u>mit</u> und <u>durch</u> Visualisierungen ein.

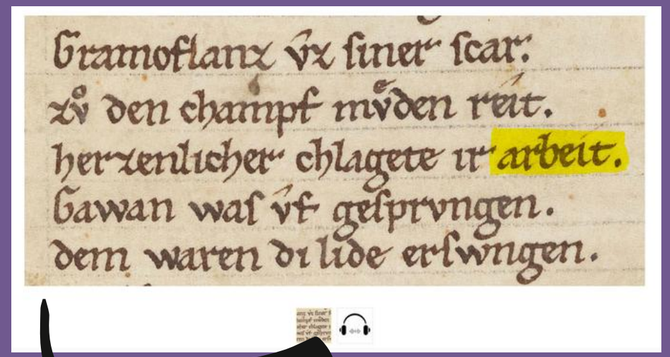
Siehe: Bergedick et al. (2011), S.16-21.

1. Was ist WABE
Wie mit WABE lernen?

arbeit



Ähnliches gilt für den auditiven Bereich! Nicht nur erhöht Hören die Erinnerbarkeit von Gelerntem, sondern das Fremdsprachenlernen zeigt, dass gehörtes Lernen bei Ausspracheregeln hilft.



Siehe:
Bergedick et al. (2011), S.16ff.
Yibokou (2023),S. 134ff.
Wegera et al. (2019), Vorwort + S. 21ff.

2. Gelungener Transfer - Best Practice

2. Gelungener Transfer - Best Practice

Erfolgreiche Etablierung von WABE in Frankfurter Lehre

WABE
WortArBEit

„WABE for Tutorien"
ein
Peer-to-Peer Format

WABE im Zentrum
eines
Seminars

WABE als
„kleines Helferlein"
im Seminar

2. Best Practice am Beispiel „WABE for Tutorien"

WABE
WortArBEit

- Im Zentrum steht ein Peer-to-Peer Format. Dazu zählen z.B. Tutorien, Arbeitsgruppen, Begleitseminare.
- Sie begleiten meist einen Grundkurs, eine Einführungsvorlesung oder -seminar und werden von fortgeschrittenen studentischen „Peers" geleitet.
- WABE kann hier als Helfer für das weitere mediävistische Studium vorgestellt werden.
- Es kann als Nachschlagewerk, aber auch als Selbst-Lern-Tool eingeführt werden.

2. Best Practice am Beispiel „WABE for Tutorien"

WABE
WortArBEit

Wie kann eine Lerneinheit mit WABE aussehen?

Aufgabentypen

- Worte & Wandlungsprozesse können innerhalb von WABE gemeinsam nachvollzogen werden (kooperatives rezeptives Lernen)
- Übersetzungsübungen mit WABE an prüfungsnahen Texten (anwendungsbezogenes Lernen)
- Studierende können nach dem Vorbild von WABE in Gruppen eigene Steckbriefe erstellen (produktives Lernen)

Vorteile:

- Gleichzeitig den Umgang mit der App & fachlichen Stoff lernen
- Lernergebnisse gehen nicht verloren! Steckbriefe und Wortwünsche können direkt weitergeleitet und eingespeist werden (nachhaltiges Erfolgserlebnis).
- Studierende können Problemworte selbst einbringen / Peers geben Wort(-felder) vor, die sie aus studentischer Perspektive für schwierig halten.
- Wortgruppen können sich an Texten der Begleitveranstaltung orientieren.

2. Gelungener Transfer

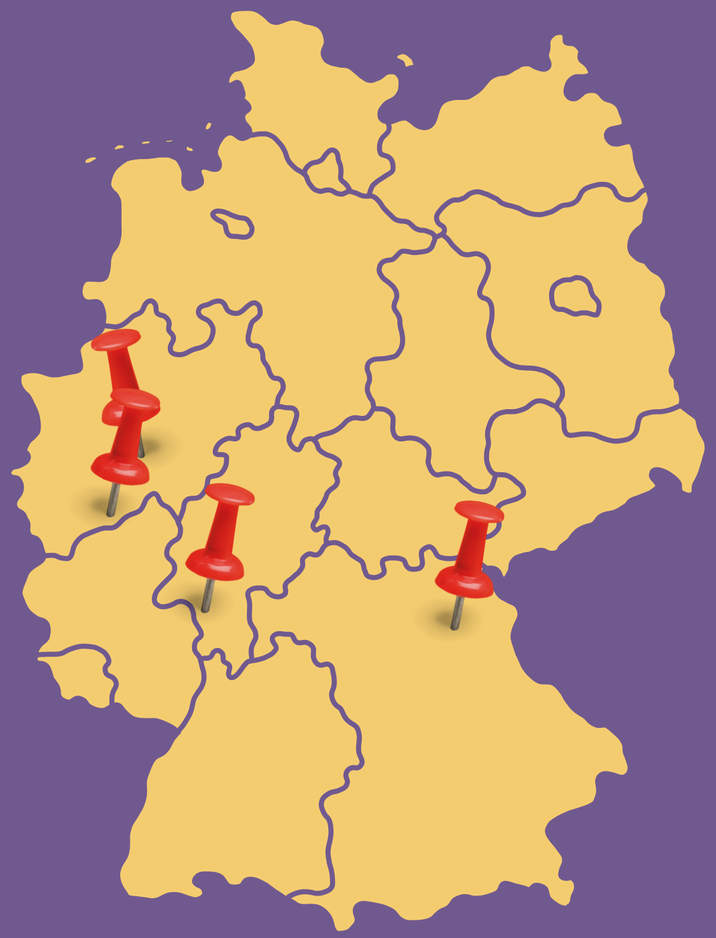
Was sind Möglichkeiten des Transfers für WABE?

WABE
WortArBEit

- neue Universitäten
- germanistische Fachbereiche
- Geisteswissenschaften
- Institutionen
- außeruniversitäre Partner

2. Gelungener Transfer

Ein Netzwerk aufbauen

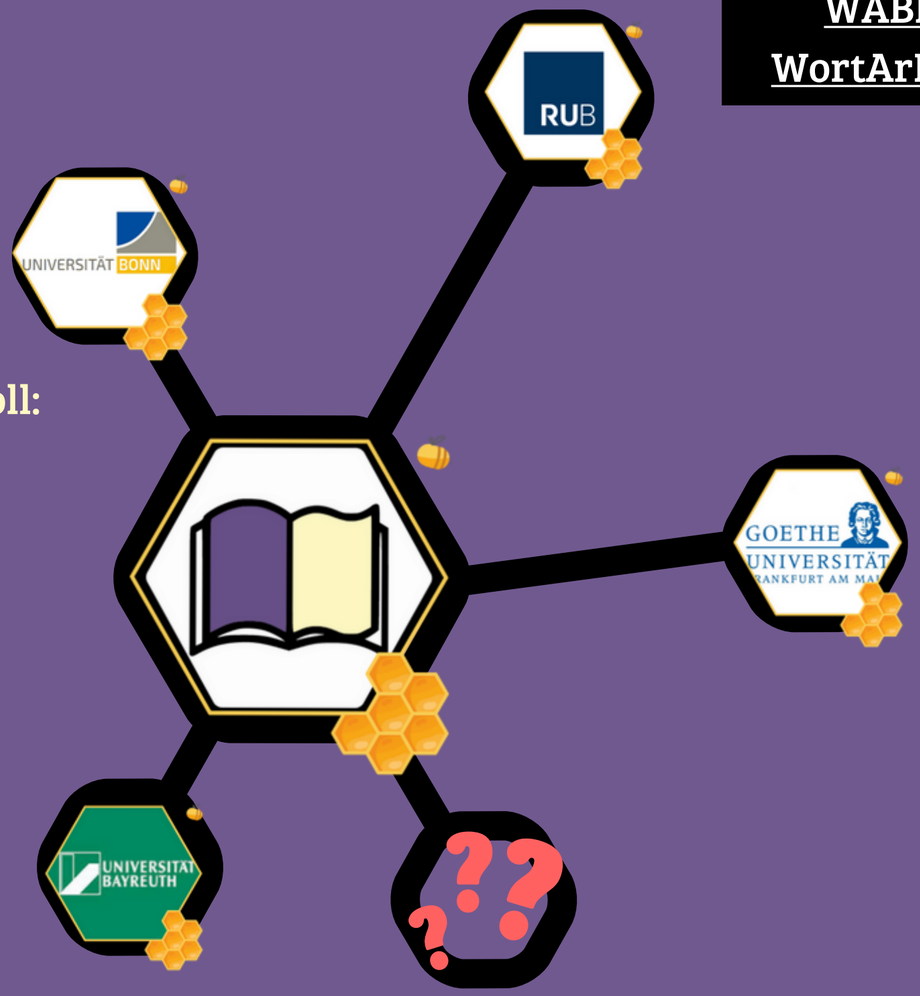


Wo WABE bereits vorgestellt wurde:

- Bayreuth
- Bochum
- Bonn
- Frankfurt

Wo WABE noch vorgestellt werden soll:

- Wuppertal
- Bamberg
- Toronto



WABE
WortArBEit

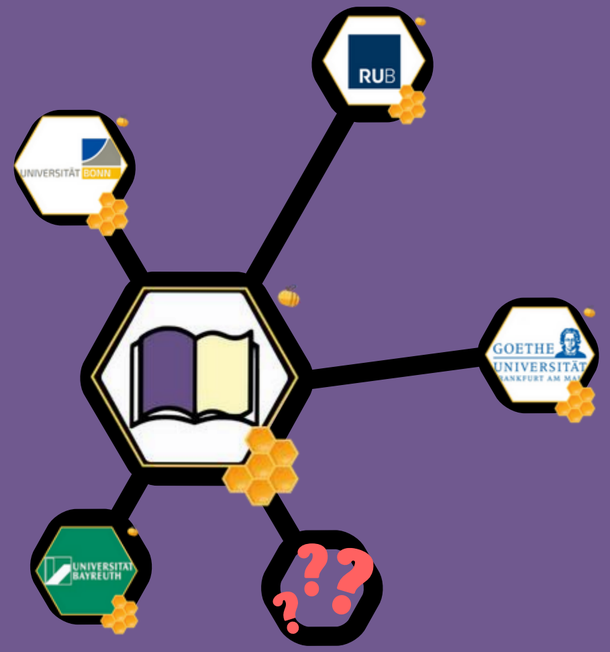
2. Gelungener Transfer

Ein Netzwerk aufbauen

WABE
WortArBEit

Was sind bisherige Problemanalysen & Anknüpfungspunkte an anderen Universitäten?

Lehramtsstudium unterscheidet sich je nach Bundesland teilweise massiv	unterschiedliche Abschlussbedingungen
Bisher wird auf universitätsabhängige Individuallösungen gesetzt	wenig Kooperation
vergleichbare didaktische & thematische Ansätze	ähnliche Lehrformate & Inhalte
Heterogenität der Studierendenschaft adressieren	Studierendenschaft ist heute heterogener zusammengesetzt
flexibles Werkzeug wird besser angenommen	Skepsis gegenüber nicht-inhouse-Angeboten



2. Gelungener Transfer

Ein Netzwerk aufbauen

WABE
WortArBEit

Potenziale & Bedürfnisse erkennen!

- Lehramtsstudium unterscheidet sich je nach Bundesland teilweise massiv
- Bisher wird auf universitätsabhängige Individuallösungen gesetzt
- vergleichbare didaktische & thematische Ansätze
- Heterogenität der Studierendenschaft adressieren
- flexibles Werkzeug wird besser angenommen

Beispiel Bayreuth

Abschluss: 1. Staatsexamen
Prüfungsformalie: Abschlussprüfung mit Fokus auf Übersetzung, die nur in der Studieneingangsphase gelehrt wird

- WABE als Auffrischungstool für Fortgeschrittene
- Entlastung von Lehrenden
- Einsatzmöglichkeit in Studieneingangs- und -endphase

Beispiel Bochum

digitales Lerntool: Selbstlernkurs NeLi
Lernszenario: komplementäres Selbstlernen begleitend zu einem Bochumer Grundkurs

- WABE als Ergänzungstool
- neue Lernzugänge in NeLI durch WABE
- ermöglicht Einsatz in der grundständigen Lehre

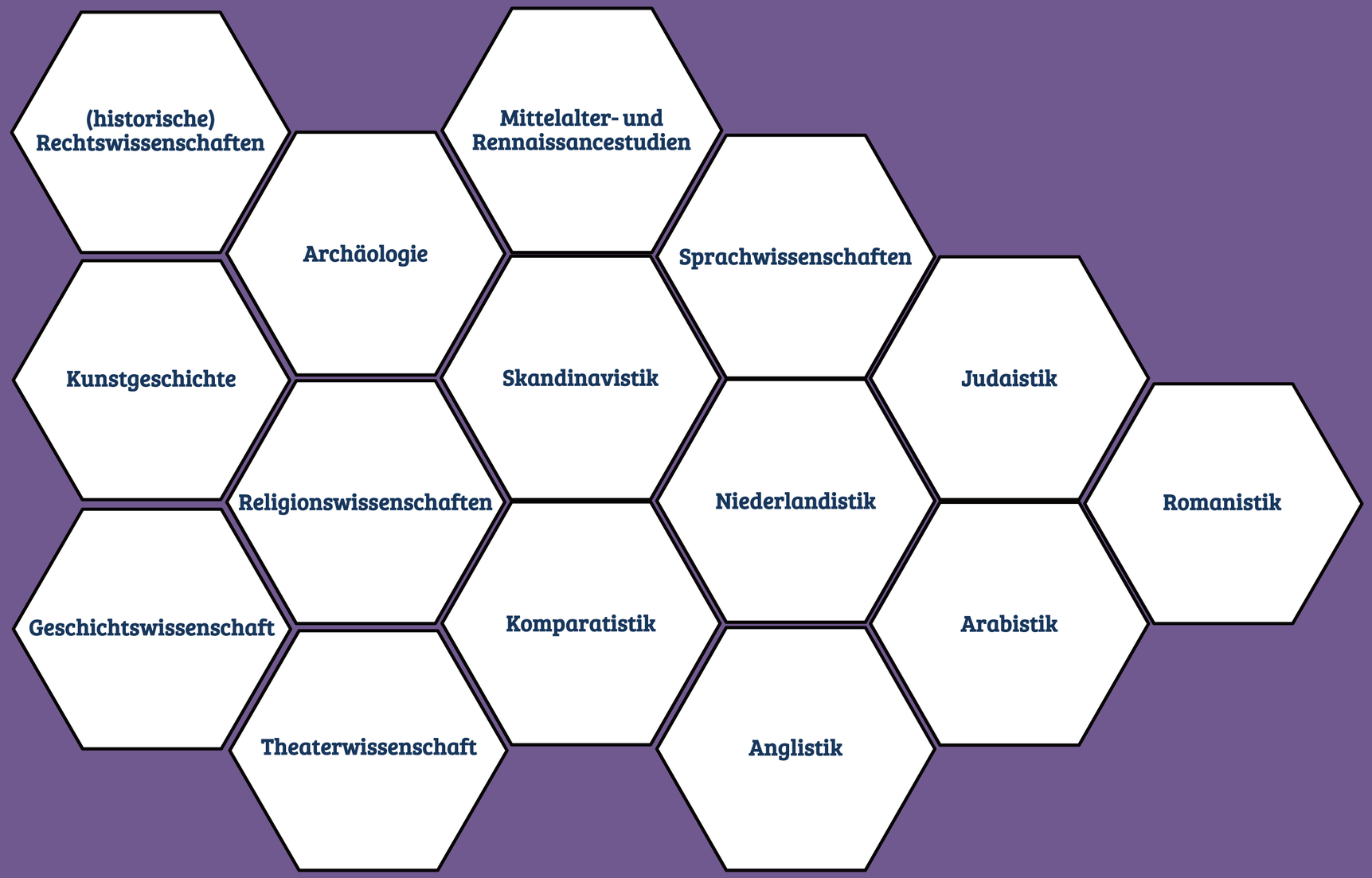
Beispiel Bonn

Thematischer Fokus des Lehrstuhls: historische Semantik
geplante Lehrformate für das SoSe 25: Seminare zur historischen Semantik - Über das Wort sollen Texte und Wortfelder erschlossen werden.

- WABE wurde in einem solchen Kontext bereits eingesetzt. Seminarplan kann als Vorbild dienen.
- Das Lern-Design WABE geht von der Lehrprämisse in Bonn aus
- Bonn stellt seine digitale Lehre neu auf und möchte WABE testen

3. Künftige Transferpotenziale

3. Künftige Transferpotenziale
Nutzen in anderen Fächern erproben



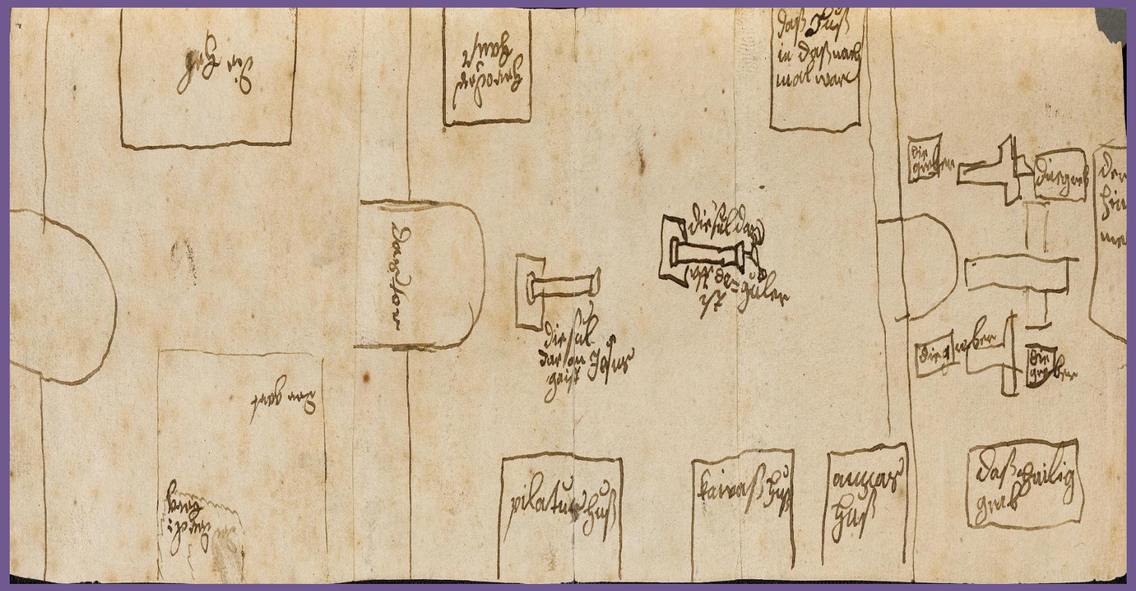
WABE
WortArBEit

<u>Besondere Problemstellung:</u>
Viele Fächer müssen damit arbeiten, nur wenige haben Mittel & Wege eine Lehrveranstaltung für das Thema anzubieten: Mittelhochdeutsch

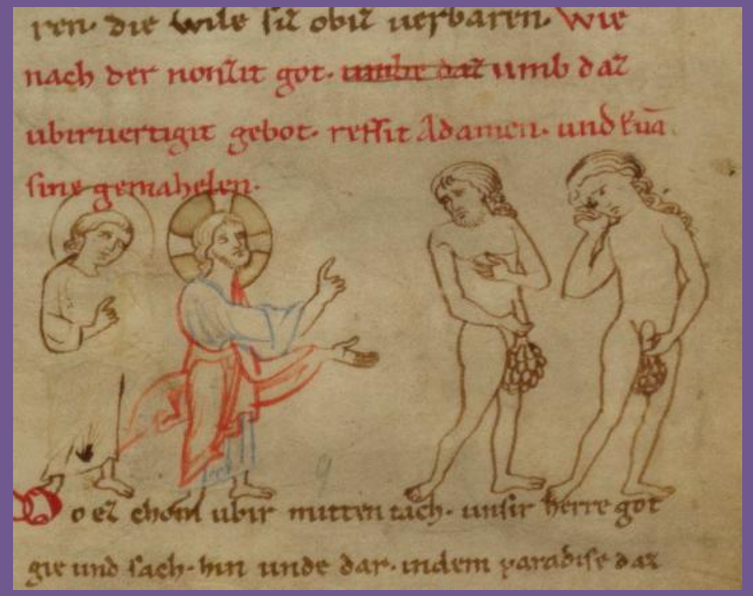
3. Künftige Transferpotenziale
Nutzen in anderen Fächern erproben

WABE
WortArBEit

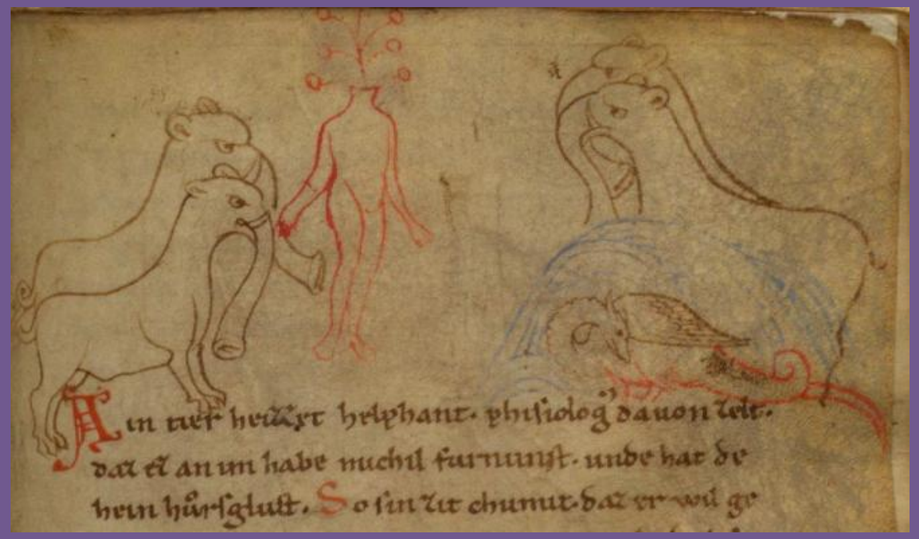
Beispiele aus einem Promotionsprojekt der Theaterwissenschaft & einem interdisziplinären germanistisch-kunsthistorischen Seminar



Badische Landesbibliothek Karlsruhe, Bühnenplan eines Luzerner Osterspiels, Cod. Donaueschingen 137, loses Beiblatt, Anfang 16. Jahrhundert.



Kärntener Landesarchiv, Millstätter Genesis, AT-KLA 118-A-6/19-1 St, 12r, um 1200.



Kärntener Landesarchiv, Millstätter Physiologus, AT-KLA 118-A-6/19-1 St, 90r., Um 1200.

3. Künftige Transferpotenziale
Nutzen in anderen Fächern erproben

Mittelalterzentren als universitäre (Ver-)Mittler:
Erster Testlauf im SoSe 25 mit einem Werkstattformat des Centres for Medieval and Renaissance Studies (CeMaRS) Bochum

Beteiligt sind:

3. Künftige Transferpotenziale
Nutzen in anderen Fächern erproben

WABE
WortArBEit

Mittelalterzentren als universitäre (Ver-)Mittler:
Wieviele gibt es davon denn?

Eine Auswahl:

Greifswald
München
Göttingen
Bamberg
Bonn
Köln
Freiburg
Münster
Bochum
Heidelberg
Erlangen

Toronto
Utrecht
York
Bern
Fribourg
Salzburg
Stockholm
Prag

3. Künftige Transferpotenziale
Nutzen in anderen Fächern erproben

WABE
WortArBEit

Wie geht es also weiter?

- 27.03.2025 - Online-Austauschformat zu WABE mit Uni Bonn
- SoSe 2025 - betreute Testphase in Bonn
- SoSe 2025 - betreute Testphase in Bayreuth
- 01.07.2025 - Werkstattformat zum Austausch mit unterschiedlichen Fächern des CeMaRS Bochum
- SoSe 2025 - didaktische Überarbeitung des Learning Designs

Zweistufige Feedbackphase

Im Laufe des Semesters soll Feedback der Partneruniversitäten eingeholt werden:

- inhaltliche Wünsche
- Hilfestellungen
- gemeinsamer Austausch zu Einsatzmöglichkeiten

Zum Ende des Semesters sollen Lernende und Lehrende in einem Evaluationsformat Potenziale und Hürden von WABE in der neuen Lehr-Lern-Umgebung festgehalten werden.

WABE
WortArBEit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stellen Sie Fragen, lassen Sie uns gemeinsam brainstormen, teilen Sie Ihre Ideen für Einsatzfelder!